Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachgerechter Schutz der Bäume auf Baustellen

Auf den 1. März 2003 hat der Schweizerische Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS eine umfassende Norm für den Schutz der Bäume herausgegeben. Die SN 640 577a «Schutz von Bäumen» vermittelt praktische Anweisungen zur Vermeidung von Schäden an Bäumen auf Baustellen.

Das Bewusstsein für den Schutz der Bäume nimmt stetig zu. Der bisher nur auf die Baustelle fokussierte «Baumschutz» wurde mit der neuen Norm SN 640 577a ergänzt und auf geschützte, schützenswerte und zu verpflanzende Bäume ausgeweitet. In der Norm sind die konkreten Schutzmassnahmen in fünf Gruppen unterteilt: Bäume und Standort, Bäume und Boden, Bäume und Baugruben, Bäume und Rodungen, Bäume und Schäden. Die einzelnen Tätigkeiten, Ursachen, Folgen und Abhilfen sind bildlich und textlich dargestellt. Die Kartierung der Baumbestände sowie die entsprechende Auswertung sollen frühzeitig Schutzmassnahmen aufzeigen. Neupflanzungen und deren Standorte sind zu bestimmen und die notwendigen Abstände festzulegen. Zudem sind rechtzeitig die baulichen Massnahmen zu veranlassen. Ein spezieller Anhang zeigt mögliche Schadenursachen und deren Begrenzungen im Baumbereich auf (Ursachen bei Bodenverdichtungen, Kronenbeschädigungen, Materialdepot, Terrainveränderungen, Auf- und Abtrag, Grabarbeiten). Der Norm ist ein Separatdruck beigelegt. Im Format A3 und farbig gedruckt eignet sich dieses Blatt zum Aushang im Planungsbüro oder im Container der Mannschaft. Die Zeichnungen dienen als praxisgerechte Wegleitung für den fach- und sachgerechten Schutz der Bäume auf der Baustelle. Der Separatdruck kostet 10 Franken, die ganze Norm (inkl. Separatdruck) 38 Franken. Zusammen mit der Norm «Schutz der Bäume» ist auch der aktualisierte Nachdruck SN 640 678a «Alleebäume» wieder erhältlich. Er war bereits nach kurzer Zeit vergriffen. Die Norm «Alleebäume» kostet ebenfalls 38 Franken und ist wie die Schutznorm beim VSS erhältlich.

Bezug: VSS, Seefeldstrasse 9, 8008 Zürich, Tel. 01 269 40 20, Fax 01 252 31 30, www.vss.ch.

125 Jahre FIG

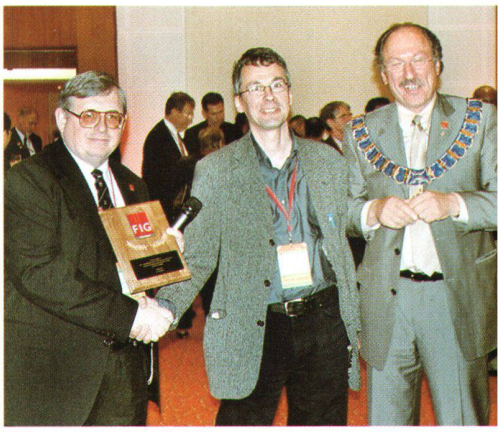
FIG Working Week 2003

Vom 13.–17. April 2003 fand die FIG Working Week 2003 statt. Rund 600 Delegierte und 200 Begleitpersonen aus mehr als 60 Ländern nahmen an der Jubiläumsveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen der FIG teil. Die FIG wurde 1878 in Paris durch sieben europäische Länder gegründet (vgl. VPK 4/2002). Die Working Week wurde durch die beiden französischen FIG-Mitgliedorganisationen Ordre des Géomètres-Experts (OGE) und Association Française de Topographie (AFT) organisiert und an der École Nationale des Sciences Géographiques (ENSG) und dem Institut Géographique National (IGN) in Marne la Vallée bei Paris durchgeführt.

Die Eröffnungsfeier wurde von Bernard Bour, Chef des lokalen OK, André Radier, Präsident des OGE, Michel Kasser, Präsident AFT und FIG-Präsident Prof. Holger Magel bestritten. Jan de Graeve gab einen kurzen Abriss zur Geschichte der FIG und Andreas Drees zeigte die Marschrichtung der FIG für die nächsten Jahre auf. Während drei Tagen fanden über 120 technische Vorträge in rund 30 Sessionen statt. Dazu kamen rund 60 Posterbeiträge. Alle Beiträge können im Internet heruntergeladen werden: www.fig.net/figtree/pub/fig_2003. Rund 40 Firmen nahmen an der Ausstellung teil. Höhepunkt des sozialen Programms war das Galadinner im Schloss Versailles mit mehr als 450 Teilnehmern.

An den beiden Sessionen der Generalversammlung nahmen 52 der total 89 Mitgliedorganisationen teil. Neben neuen Verbänden aus Malaysia, Brasilien, Costa Rica und der Slowakei wurden neue Sponsoren und akademische Mitglieder (Universitäten) aufgenommen. Der Council wurde mit Vizepräsident Bettina Petzold und Kongressdirektor Thomas Gollwitzer ergänzt. Zwei weitere Vizepräsidenten werden nächstes Jahr in Athen gewählt werden. Zur Vorbereitung der künftigen Wahlen wurde die Nomination Review Group unter dem früheren FIG-Präsidenten Robert Foster eingesetzt.

Zu den wichtigsten Zielsetzungen des Council gehört die internationale Kooperation, insbesondere die guten Beziehungen zur UNO. Zur Förderung der regionalen FIG-Aktivitäten dienen die regionalen Gruppen wie die Groupe Francophone und die Arab Federation of Surveyors. Die 2. Regional Conference findet am 2.–5. Dezember 2003 in Marrakesch statt, eine weitere ist geplant für Oktober 2004 in Jakarta. Dank Beiträgen der Mitgliedverbände, Sponsoren und Einzelmitglieder sowie Erlöse aus den Galadinners ist die FIG Foundation in der Lage, ausgewählte Projekte zur Ausbildung und Forschung zu unterstützen. Die Beiträge der drei Mitgliedverbände DdL aus Dänemark, des deutschen DVW sowie des SVVK wurden speziell verdankt.



Übergabe FIG-Plakette an SVVK-Delegationsleiter Th. Glatthard durch FIG-Präsident H. Magel (rechts) und Präsident FIG-Foundation John Hohol (links).

Die weiteren FIG Working Weeks:
22.–27. Mai 2004, Athen
8.–15. Mai 2005, Kairo
15.–21. Oktober 2006, München (Kongress)
1.–6. Juli 2007, Hongkong
15.–19. Juni 2008, Stockholm

Th. Glatthard

Suchen Sie Fachpersonal?

Inserate in der Geomatik Schweiz helfen Ihnen.
Wenn es eilt, per Telefax

056 619 52 50